



# Amtsblatt

## DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

**Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4**

**Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,**

**Internet: [www.gemeinde-untermarchtal.de](http://www.gemeinde-untermarchtal.de)**

**E-Mail: [info@gemeinde-untermarchtal.de](mailto:info@gemeinde-untermarchtal.de)**

**Öffnungszeiten :** Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,  
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr  
**Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !**

**Redaktionsschluss**

**MI 8.00**

**18. September 2026 NR. 20**

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:**

**116 117**

### **Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:**

*nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 09.00 bis 19.00 Uhr*

**Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)**

**zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –**

### **Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen**

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

### **Apotheken-Notdienst:**

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über  
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy  
unter 22833 (max. 69 ct/min)

**[www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html](http://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html)**

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Meine Großmutter hat immer zu mir gesagt:

Lass nicht zu, dass Menschen, die auf ihr eigenes Leben wütend sind,  
dir den Frieden und die Ruhe in deinem Leben nehmen.

Seelen-Sprüche

## **Termine auf einen Blick**

**Samstag, 19.09.2026**

**Metzelsuppe**

**Sonntag, 20.09.2026**

**Metzelsuppe**

**Die Metzelsuppe findet auch in diesem Jahr in der Mehrzweckhalle Untermarchtalstatt.**

**Dienstag, 29.09.2026**

**Restmüll und gelber Sack**

**Donnerstag, 01.10.2026**

**Biomüll**

**Freitag, 02.10.2026**

**Blaue Tonne**

**Voranzeige:**

**Freitag, 30.10.2026**

**Problemstoffsammlung**

**Bahnhof 15.30 Uhr – 15.50 Uhr**

## **Sterbefälle im Monat August 2026**

**Sr. Isolina Walter**, wohnhaft in Untermarchtal,  
gestorben am 21.08.2026 in Untermarchtal

**Frau Martina Scherenbacher**, wohnhaft in Untermarchtal,  
gestorben am 25.08.2026 in Weißenhorn



## **Wasser- und Entwässerungsgebühren – 3. Abschlagszahlung 2026**

Am 30. September 2026 ist die 3. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Abwassergebühr 2026 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Abschlagszahlung ergibt sich aus dem Bescheid über die Abrechnung 2025 bzw. bei geänderten Abschlägen aus der Mitteilung über die Anpassung des Abschlags.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass für die Abschlagszahlungen **keine Rechnungen** erstellt werden.

Bei Kunden, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Betrag zum 30.09.2026 abgebucht.

Die Barzahler bitten wir, den fälligen Betrag unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen

## **Gemeinderat**

### **Bericht von der Gemeinderatsitzung vom 15.09.2026**

#### **TOP 1 Blutspenderehrung**

Die zu Beginn geplante Ehrung von Blutspendern konnte nicht stattfinden, weil die beiden zu Ehrenden aus terminlichen Gründen kurzfristig absagen mussten. Es ging um eine Ehrung vom 10 Blutspenden und von 75 Spenden.

#### **TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 21.07.2026**

Das Protokoll der Sitzung vom 21.07.2026 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

### **TOP 3 Neufassung der Erschließungsbeitragssatzung**

Der Gemeinderat beschloss die Erschließungsbeitragssatzung neu. Künftig wird nicht mehr die sogenannte Geschossflächenzahl zur Berechnung herangezogen, sondern die Nutzungsfläche. Hier wird dann nur noch die Zahl der Vollgeschosse eingerechnet, was die Berechnung in der Verwaltungspraxis einfacher macht.

### **TOP 4 Neufassung der Wasserversorgungssatzung**

Die Wasserversorgungssatzung wurde neu gefasst und aktualisiert. Bei der Kalkulation der Wasserverbrauchsgebühren wurden Verluste aus den Jahren 2022 und 2023 mit 11.999,51 € und 13.14,31 € berücksichtigt.

Die Verbrauchsgebühr kann ab dem Jahr 2027 trotzdem geringfügig von 2,64 € pro m<sup>3</sup> auf dann 2,60 € gesenkt werden.

### **TOP 5 Neufassung der Abwasserbeseitigungssatzung**

Die Abwasserbeseitigungssatzung wurde neu gefasst und aktualisiert. Bei der Kalkulation der Abwasserbeseitigungsgebühren wurden Verluste aus dem Jahr 2023 mit 21.161,11 € berücksichtigt.

Die Beseitigungsgebühr kann trotzdem geringfügig gesenkt werden. Ab dem Jahr 2027 beträgt die Gebühr für 1 m<sup>3</sup> statt 2,69 € noch 2,50 € und bei Niederschlagswasser statt 0,54 € pro m<sup>2</sup> noch 0,50 € pro m<sup>2</sup>.

### **TOP 6 Kindergartenbeiträge für die Jahre 2026/2027 und 2027/2028**

Der Gemeinderat hatte bereits in der Sitzung vom 21.07.2026 über die Anpassung der Kindergartenbeiträge beraten und dabei beschlossen sich an die Empfehlung der Kommunalen Spitzenverbände zu halten.

Die Beiträge steigen deshalb für das Kindergartenjahr 2026 / 2027 um 4,5 % und für das Kindergartenjahr 2027 / 2028 um 4 %.

Wie bereits mitgeteilt ergeben sich dadurch die nachfolgenden Sätze:

|                                                                               | Kiga-Jahr<br>2026/2027 | Kiga-Jahr<br>2027/2028 |
|-------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|
| für das Kind aus einer Familie mit einem Kind**                               | 166 €                  | 173 €                  |
| für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern**<br>unter 18 Jahren          | 129 €                  | 134 €                  |
| für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern**<br>unter 18 Jahren          | 88 €                   | 92 €                   |
| für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr<br>Kindern** unter 18 Jahren | 29 €                   | 30 €                   |

\*\*Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen.

Diskutiert wurde in der jetzigen Sitzung darüber, wie die Sätze der Ganztagsbetreuung künftig errechnet werden sollen. Bei genauer Umrechnung der Prozentsätze ergeben sich bei mehreren Betreuungstagen in der Woche teilweise nicht einfach nachvollziehbare Beträge durch Auf- bzw. Abrundungen.

Der Gemeinderat entschied deshalb, dass die Berechnungsgrundlage der 1. Tag sein soll und hier künftig ein gerader Betrag festgelegt wird. Bei einer Betreuung über mehrere Tage wird dann jeder weitere Betreuungstag mit demselben Betrag hinzugerechnet.

Im Jahr 2027 soll, wenn die Vergleichszahlen aus dem ersten Betriebsjahr vorliegen, erneut über die Festlegung beraten werden.

### **TOP 7 Ausstattung Kindergarten – Ersatz des Verwaltungsdruckers**

Als Ersatz für den defekten Drucker im Kindergarten beschloss der Gemeinderat die Beschaffung eines neuen Druckers des Typs Kyocera ECOSYS MA 2600cwf zum Bruttopreis von 660,45 € bei der Fa. CSW. Die Fa. CSW hatte das günstigste Angebot abgegeben. Das Vergleichsangebot lag bei 842,52 €.

## **TOP 8            Flst.Nr. 173/1 - Neubau eines Wohngebäudes mit 10 WE und einer Tiefgarage - Bauvoranfrage**

Bei der eingereichten Bauvoranfrage zur Errichtung eines Gebäudes mit 10 Wohneinheiten auf Flurstück Nr. 173/1 in der Munderkinger Straße entschied der Gemeinderat sich dafür kein Einvernehmen zu erteilen.

Aus Sicht des Gremiums ist die Örtlichkeit für diese Anzahl von Wohnungen nicht geeignet. Erfreulicherweise ist zwar eine Tiefgarage geplant aber die dort vorgesehenen Stellplätze werden nach Ansicht des Gemeinderates nicht ausreichen um allen Fahrzeugen, die künftig an einem solchen Gebäude zu erwarten sind Platz zu bieten. Im Ergebnis ist ein Abstellen der Fahrzeuge im angrenzenden Verkehrsraum zu erwarten. Hier sind ggf. Beeinträchtigungen für den Schulbusverkehr und für Anwohner und Verkehrsteilnehmer zu befürchten. Grundsätzlich begrüßt der Gemeinderat Vorhaben, wie das jetzt angedachte, jedoch erscheinen Wohneinheiten von über 7 Wohneinheiten pro Gebäude für den Gemeinderat als nicht zur Gemeindestruktur passend. Unweit des jetzigen Vorhabenstandortes erteilte der Gemeinderat einem solchen Projekt seine Zustimmung.

## **TOP 9            FW Untermarchtal - Wartungsangebot Aggregat**

Für das neue Notstromaggregat am Feuerwehrgerätehaus wird die Gemeinde einen Wartungsvertrag abschließen, der jährliche Kosten in Höhe von 714,00. € vorsieht.

Der Gemeinderat entschied sich für diese Vorgehensweise um ggf. die Garantieansprüche für das Gerät zu sichern.

## **TOP 10          Umbau Landjugendraum – Sachstand und Vergabe Abschlussarbeiten**

Im Landjugendraum sind die Arbeiten durch das große Engagement der Jugendlichen bereits weit fortgeschritten. Es steht nun der Verputz von Wänden und Decken an.

Hier möchten die Jugendlichen gerne einen Putz auch an den Wänden. Die Gestaltung der Decke erfordert Fachwissen, weshalb hier zusätzliche Kosten entstehen würden.

Insgesamt liegen die Arbeiten, dank der Mithilfe der Landjugendmitglieder noch im Kostenrahmen.

Wie die Arbeiten weitergeführt werden, soll in einem Vor-Ort-Termin mit den Jugendlichen besprochen werden. Zu der Besprechung sollen dann auch die Kostenberechnungen für die restlichen Maßnahmen vorliegen.

## **TOP 11          Bekanntgaben - Sonstiges**

### ELR-Maßnahme für das Antragsjahr 2027

Der Gemeinderat nahm zustimmend zur Kenntnis, dass die Verwaltung den eingereichten Förderantrag zur Baureifmachung durch Abbruch eines ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens in der Haldenstraße unterstützen wird.

Weiter Förderanträge gingen nicht ein.

### Zuschuss für Verlässliche GrundschuleG

Die Maßnahmen der Gemeinde im Rahmen der verlässlichen Grundschule, wo Schulkinder auch nach Unterrichtsende betreut werden, werden im Schuljahr 2025 / 2026 mit einem Betrag von 4.238.- € unterstützt. Ein entsprechender Bescheid ging vom Regierungspräsidium Tübingen bei der Gemeinde ein.

### Telemedizinische Zweipraxis als Pilotprojekt

Der Gemeinderat wurde informiert das die Gemeinde für das Pilotprojekt Telemedizinische Zweipraxis Medicus des Landes Baden-Württemberg ausgewählt wurde.

Es soll ein niederschwelliges Angebot für die Betreuung von kranken Menschen zur Verfügung stehen, das mittels Internetanbindung mit Arztpraxen und Versorgungszentren verbunden ist. Eine vor Ort anwesende Fachkraft kann beraten und Hilfe leisten. Ein Arzt kann jederzeit über Internet zugezogen werden.

Die Öffnungszeiten und weitere Details werden auch im Amtsblatt veröffentlicht.

## Straßenbeleuchtung für Haldenstraße und Schlossblick

Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis, dass die Verwaltung für die Fahrbahnbeleuchtungen in der Haldenstraße und im Schlossblick die Preise für die in den neuen Wohngebieten verbauten Leuchten einholt.

Im Anschluss an die Sitzung erfolgte eine nicht öffentliche Sitzung.

### **Dank an alle Helfer für das Wiedereinräumen der Mehrzweckhalle!!**

Am vergangenen Samstag waren wieder viele Helfer in und um die Mehrzweckhalle tätig und halfen beim Einräumen der Gerätschaften nach den Renovierungsarbeiten.

Die Mehrzweckhalle kann jetzt, wie geplant zum Schulbeginn wieder für den Sport genutzt werden.

Ich bedanke mich sehr herzlich für die viele geleistete Arbeit bei allen, die da waren!

Ihr Bürgermeister

Bernhard Ritzler

## **Veröffentlichung der Ergebnisse der Eignungsprüfung der kommunalen Wärmeplanung in Untermarchtal**

### **Einleitung**

Die Gemeinde Untermarchtal hat mit der Durchführung der kommunalen Wärmeplanung gemäß § 27 des [Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg](#) (KlimaG BW) begonnen. Ziel ist die Entwicklung einer nachhaltigen Strategie für eine klimaneutrale, wirtschaftliche und zukunftssichere Wärmeversorgung der Kommune.

Zu Beginn der kommunalen Wärmeplanung erfolgt die Eignungsprüfung nach § 14 [Wärmeplanungsgesetz](#) (WPG). Dabei werden anhand festgelegter Prüfkriterien Teilgebiete identifiziert, die sich mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht für die Versorgung durch ein Wärmenetz oder ein Wasserstoffnetz eignen. Für solche Teilgebiete kann die Kommune entscheiden, eine verkürzte Wärmeplanung durchzuführen. Diese nicht für eine zentrale Versorgung infrage kommenden Teilgebiete können im Wärmeplan direkt als dezentrale Versorgungsgebiete ausgewiesen werden. Die Eignungsprüfung basiert auf öffentlich zugänglichen oder für die Kommune leicht verfügbaren Daten; detaillierte Erkenntnisse aus der Bestands- und Potenzialanalyse liegen zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor.

### **Ergebnisse der Eignungsprüfung**

Die Eignungsprüfung wurde am 02.09.2026 abgeschlossen. Die vorläufige Einteilung der Teilgebiete ist in der folgenden Grafik dargestellt. Sie kann sich im weiteren Verlauf der Wärmeplanung noch ändern.



Die Eignungsprüfung hat ergeben, dass für alle Teilgebiete der reguläre Wärmeplanungsprozess durchgeführt wird. Die verkürzte Wärmeplanung wird nicht angewandt, wodurch alle Teilgebiete detailliert analysiert werden. Die Bestands- und Potenzialanalyse erfolgt in vollem Umfang über alle Teilgebiete, um eine belastbare Grundlage für die Entwicklung des Zielszenarios zu schaffen. Dies gewährleistet Transparenz und die Gleichbehandlung aller Teilgebiete in Untermarchtal. Da die meisten Teilgebiete die Voraussetzungen für die verkürzte Wärmeplanung nicht erfüllen, würde die Anwendung des verkürzten Verfahrens in den verbleibenden Teilgebieten zu keiner nennenswerten Reduzierung des Planungsaufwands führen.

### Weiteres Vorgehen

Als nächstes werden die folgenden Schritte der kommunalen Wärmeplanung durchgeführt und die Ergebnisse nach Abschluss der Phasen veröffentlicht:

1. **Bestandsanalyse:** In diesem Schritt werden der aktuelle Wärmebedarf und -verbrauch erfasst und die vorhandenen Gebäudetypen, deren Versorgungsstrukturen sowie die resultierenden Treibhausgasemissionen ermittelt.
2. **Potenzialanalyse:** Hier werden die Möglichkeiten zur Einsparung von Wärmeenergie in verschiedenen Sektoren analysiert, während gleichzeitig die lokal verfügbaren Potenziale an erneuerbaren Energien und Abwärme ermittelt werden.
3. **Zielszenario und Wärmeversorgungsgebiete:** Es wird ein Szenario entwickelt, das beschreibt, wie der Wärmebedarf in Untermarchtal bis 2040 klimaneutral gedeckt werden kann, wofür das geplante Gebiet in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete eingeteilt und die Eignung jedes Teilgebiets für die Versorgung über ein Wärmenetz, ein Wasserstoffnetz und die dezentrale Wärmeerzeugung bewertet wird.
4. **Umsetzungsstrategie:** Abschließend wird ein konkreter Plan erstellt, der die möglichen Maßnahmen, Prioritäten und Zeitrahmen für die Umsetzung des kommunalen Wärmeplans festlegt, um die Energieeinsparungen und den Aufbau einer nachhaltigen Energieversorgungsstruktur zu gewährleisten.

## Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

### Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Die kostenlose Sammlung von **Problemstoffen aus Privathaushalten** beginnt wie jedes Jahr eine Woche nach den Sommerferien.

Die Problemstoffmobil-Termine Ihrer Stadt/Gemeinde werden im Mitteilungsblatt und in der öffentlichen Presse bekanntgegeben.

**Angenommen werden nur** dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).

Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden. **Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht zusammengekippt werden.**

Die Anlieferungsmenge beschränkt sich auf ein Gesamtgewicht von 60 kg und ein Gesamtvolumen von 60 Litern.

Die einzelnen Behälter dürfen ein Gewicht von 25 kg nicht überschreiten.

Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, dürfen Problemabfälle nur beim Personal des Problemstoffmobil abgegeben werden.

Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen - vom Besitzer selbst - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

#### **Angenommen werden:**

Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl (verunreinigt), Bremsflüssigkeit, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Fotochemikalien, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebemittel (lösungsmittelhaltig), Kleinkondensatoren (PBC-haltig), Kühlfllüssigkeit, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberhaltige Abfälle, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert), Starterbatterien, Unkrautmittel, Verdünnung.

#### **Nicht angenommen werden:**

Ablassöl, Altfarben z.B. Dispersionsfarbe (flüssig, lösungsmittelfrei), Altfarben (eingetrocknet), Altmedikamente, Altreifen, Asbest, Betriebsmittel (ölverunreinigt), Bildschirme, Feuerwerkskörper, Gasflaschen, Elektroaltgeräte, infektiöse Abfälle, Katalysatoren, Mineralwolle, Munition, Abfälle, Tierkadaver.

### Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altfarben und Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet.



### Noch ein Tipp:

Geben Sie lösungsmittelfreie **Altfarben (z.B. Dispersionsfarbe)** und **Klebstoffe** nicht in flüssigem Zustand in den **Rest- oder Sperrmüll**. Diese sollten vorher entweder durch Austrocknen oder mit Hilfe eines Bindemittels (Zement, Sägemehl) verfestigt werden.



### Deponien „Roter Hau“, Ehingen-Stetten, und „Unter Kaltenbuch“, Laichingen-Suppingen, am 22. September 2026 ganztags geschlossen

Wegen einer Fortbildung sind die beiden Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten und „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen am Dienstag, 22. September 2026 ganztägig geschlossen. Die Entsorgungszentren sind am Dienstag wie gewohnt von 09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet

### Fingerfood und Partygebäck – vollwertig, schnell und lecker: Kochworkshop für Kinder und Jugendliche

Am Samstag, 10. Oktober 2026, dreht sich bei einem Kochworkshop im Landratsamt Alb-Donau-Kreis (Schillerstraße 30, 89077 Ulm) alles um kreative und unkomplizierte Fingerfood-Ideen. Kinder und Jugendliche können dabei selbst den Kochlöffel schwingen, neue Rezepte kennenlernen, gemeinsam ausprobieren und genießen.

Im Workshop werden verschiedene Fingerfood-Varianten vorgestellt und anschließend gemeinsam zubereitet. Dabei stehen einfache, aber wirkungsvolle Rezepte im Mittelpunkt, die sich gut vorbereiten lassen und vielseitig einsetzbar sind.

Der Workshop findet in zwei Altersgruppen statt: Von 10 bis 13 Uhr sind Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren eingeladen. Von 14 bis 17 Uhr können Jugendliche ab 13 Jahren teilnehmen.

Die Lebensmittelkosten betragen 8 Euro pro Person. Eine Schürze und Restedosen sollten mitgebracht werden, damit übrig gebliebene Leckereien auch mit nach Hause genommen werden können.

Die Anmeldung ist möglich unter:

Anmeldelink für 8- bis 12-Jährige: <https://eveeno.com/199870644>

Anmeldelink für Jugendliche ab 13 Jahren: <https://eveeno.com/333887616>

### Infoveranstaltung am 26. September 2026: Patenschaftsprojekt für minderjährige Geflüchtete

Der Alb-Donau-Kreis lädt Interessierte zu einer digitalen Informationsveranstaltung über Patenschaften für minderjährige Geflüchtete ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 26. September 2026, von 14:00 bis 15:00 Uhr online statt.

Das Projekt richtet sich an Menschen, die junge unbegleitete Minderjährige ehrenamtlich im Alltag unterstützen und ihnen beim Ankommen im Alb-Donau-Kreis Orientierung geben möchten. Patinnen und Paten können dabei wichtige Bezugspersonen sein: Sie schenken Zeit, hören zu, begleiten die jungen Menschen und unterstützen sie bei Fragen des Alltags – beispielsweise beim Spracherwerb, bei schulischen Themen oder bei der Freizeitgestaltung. Das Projekt nennt sich „PUMA“ – abgekürzt für „Patenschaften für unbegleitete minderjährige Ausländer“.

Es versteht sich als Ergänzung zur ehrenamtlichen Vormundschaft. Anders als Vormundinnen und Vormünder übernehmen Patinnen und Paten keine rechtliche Verantwortung. Im Mittelpunkt der Patenschaft stehen vielmehr die persönliche Begleitung, gegenseitiges Vertrauen und zwischenmenschliche Unterstützung. Bei der Online-Informationsveranstaltung erhalten Interessierte einen Überblick über das Projekt, die Aufgaben im Rahmen einer Patenschaft und die Voraussetzungen für eine Teilnahme. Zudem wird erläutert,

wie der weitere Ablauf bis zur möglichen Übernahme einer Patenschaft aussieht. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

### **Anmeldung**

Um Anmeldung unter dem folgenden Link wird gebeten: [https://adk.form.cloud/frontend-server/form/alias/Alb-Donau-Kreis/Anmeldung\\_PUMA\\_Patenschaft](https://adk.form.cloud/frontend-server/form/alias/Alb-Donau-Kreis/Anmeldung_PUMA_Patenschaft) Anschließend erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per E-Mail den Zugangslink.

### **Jugendlichen und Heranwachsenden eine Chance geben: Einsatzstellen für gemeinnützige Arbeitsstunden gesucht**

Verantwortung übernehmen, sich sinnvoll für die Gemeinschaft einsetzen und dabei positive Erfahrungen sammeln: Gemeinnützige und öffentliche Einrichtungen im Alb-Donau-Kreis können Jugendlichen und Heranwachsenden hierfür eine wichtige Chance bieten, die im Rahmen eines Straf- oder Bußgeldverfahrens zu gemeinnützigen Arbeitsstunden verpflichtet wurden. Die Jugendgerichtshilfe des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis sucht dafür zuverlässige und geeignete Einsatzstellen und lädt zu einem unverbindlichen Austausch am Donnerstag, den 5. November 2026, um 15:00 Uhr in den Großen Sitzungssaal im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm ein.

Gesucht werden Vereine, Verbände, gemeinnützige Organisationen, Gemeinden sowie weitere öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen, bei denen die jungen Menschen praktische Aufgaben übernehmen und dabei positive Erfahrungen sammeln können. Auch die Einsatzstellen können von der zusätzlichen Unterstützung profitieren.

Bei dem Treffen stellt die Jugendgerichtshilfe ihre Arbeit vor, informiert über die Rahmenbedingungen und erläutert, wie eine Zusammenarbeit mit den Einsatzstellen konkret aussehen kann. Gleichzeitig sollen bestehende Kooperationen gestärkt und neue Einsatzstellen gewonnen werden. Auch Interessierte, die sich zunächst unverbindlich über die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit informieren möchten, können an dem Treffen teilnehmen.

Um eine kurze Anmeldung per E-Mail an [igh@alb-donau-kreis.de](mailto:igh@alb-donau-kreis.de) bis Samstag, den 10. Oktober 2026, wird gebeten.

### **Freie Plätze im „Wald Erleben“-Programm: Von Waldbaden bis zu Abenteuern im Morgengrauen**

Im „Wald Erleben“-Programm des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, der Stadt Ulm und des Forstbezirks Ulmer Alb (ForstBW) sind derzeit noch Plätze bei mehreren Veranstaltungen im September und Oktober frei. Das Programm bietet eine Reihe abwechslungsreicher Veranstaltungen, bei denen die Vielfalt des Waldes erlebbar gemacht wird – von Pilzen, Fledermäusen und Bibern über Kinderkunst und Waldbaden, Vater-Kind-Zeit und die Entdeckung des Waldes in den frühen Morgenstunden bis hin zu Fragen der Waldpflege und der Bedeutung von Totholz. Nachfolgend wird eine Auswahl der Veranstaltungen vorgestellt.

Bei **„Der Wald von Morgen“** am **Freitag, 18. September 2026**, erfahren die Teilnehmenden viel über den Wald in Zeiten des Klimawandels und die Herausforderungen der Förster im Umgang damit. Die Veranstaltung wird von Förster Tobias Glögger angeboten und findet von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Treffpunkt ist in Ulm-Ermingen. Das Angebot richtet sich an Erwachsene.

Bei **„Biber im Weihergraben“** am **Dienstag, 29. September 2026**, von 15:00 bis 17:00 Uhr laden Maja Cordes und Matthias Winkler von der Unteren Naturschutzbehörde die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Rundgang durch das Biberrevier ein. Bei der Tour erfahren die Teilnehmenden mehr über die Biologie und den Lebensraum des Tieres. Treffpunkt ist in Erbach-Dellmensingen. Das Angebot ist für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person geeignet.

Bei den Veranstaltungen **„Pilze im Wald“** am Freitag, **2. Oktober 2026**, von 14:00 bis 16:00 Uhr mit Treffpunkt in Altsteußlingen sowie am Freitag, 9. Oktober 2026, von 14:00 bis 16:00 Uhr mit Treffpunkt in Blaubeuren erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die faszinierende Welt der Pilze. Dabei geht es weniger um das Bestimmen als um das Erleben sowie um das Kennenlernen der Funktionen der Pilze für das Ökosystem Wald. Die Veranstaltungen werden von Lena Graf durchgeführt und sind für Jugendliche ab 14 Jahren und Familien mit Kindern ab 6 Jahren geeignet.

Kreativ wird es bei **„Kinderkunst – Herbstliche Gebinde im Wald“** am **Freitag, 2. Oktober 2026**, von 14:30 bis 17:00 Uhr. Die Veranstaltung findet in Ulm-Söflingen statt. Christina Kussmann begleitet den Kreativ-Workshop, bei dem aus selbst gesammelten Naturmaterialien wunderschöne Gebinde entstehen. Das Angebot richtet sich an Familien mit Kindern.

Am Freitag, **16. Oktober 2026**, tauchen Maja Cordes und Matthias Winkler mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in das verborgene Reich des Waldes ein. Bei der Veranstaltung **„Erlebnis Totholz“** lernen die Teilnehmenden faszinierende Kreisläufe der Natur kennen. Mit Becherlupen geht es auf Expedition in die verborgene Welt des Totholzes. Die Veranstaltung findet von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Treffpunkt ist in Grötzingen. Teilnehmen können Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person.

Entschleunigung und bewusste Naturwahrnehmung stehen beim **„Waldbaden“** am Samstag, **17. Oktober 2026**, von 9:00 bis 13:00 Uhr in Bollingen im Mittelpunkt. Die Veranstaltung wird von den zertifizierten Wald-Gesundheitstrainerinnen Heidi Mayer und Julia Vogt geleitet. Die Teilnehmenden werden durch leichte Achtsamkeits- und Körperübungen dazu angeleitet, Abstand vom Alltag zu gewinnen, die Sinne zu schärfen und die wohltuende Wirkung der Waldumgebung zu spüren. Das Angebot richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren.

Bei **„Waldpflege: Komm mit, wir pflegen das Wasserbiotop!“** am Dienstag, **27. Oktober 2026**, von 13:00 bis 15:30 Uhr in Blaubeuren zeigen Korbinian Holzapfel und Försterin Anngritt Scheuter den Teilnehmenden, was es im Wald zu tun gibt. Diesmal wird ein Teich freigeschnitten, damit die Pflanzen und Tiere wieder genügend Platz haben. Die Veranstaltung richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person. Treffpunkt ist in Blaubeuren.

Eine Übersicht sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter [www.veranstaltungen.alb-donau-kreis.de](http://www.veranstaltungen.alb-donau-kreis.de).

**Digitale Veranstaltung für Eltern am 7. Oktober 2026:  
Momfluencer: Familienalltag zwischen Social Media  
und Kinderrechten**

„Momfluencer“ – die Wortschöpfung aus „Mom“ und „Influencer“ bezeichnet Frauen, die ihren Familienalltag auf Social Media zeigen. Warum begeistern solche Kanäle so viele Menschen? Was macht eine Social-Media-Karriere gerade für Mütter attraktiv? Und warum vertrauen wir fremden Menschen im Internet? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die digitale Veranstaltung „Momfluencer – von A wie Affiliate Link bis Z wie Zuschauer“ am Mittwoch, den 7. Oktober 2026, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Referentin ist Medienpädagogin Natascha Könches. Die Veranstaltung des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis richtet sich an Eltern und Erziehungsberechtigte und ist kostenfrei.

Die Inhalte von Momfluencer-Kanälen sind vielfältig: Hebammen, Pädagoginnen oder Kinderärztinnen teilen beispielsweise Fachwissen und ihre eigenen Erfahrungen als Mütter. Andere geben Tipps und Tricks für den Familienalltag oder lassen ihre Followerinnen und Follower zu Unterhaltungszwecken an ihrem täglichen Leben teilhaben.

Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf den Kindern und ihren Rechten. Denn nicht selten werden Kinder über Jahre hinweg auf den Social-Media-Accounts ihrer Mütter gezeigt – teilweise täglich. Der Schutz von Kindern im Internet ist dabei bislang nicht ausreichend. Inzwischen gibt es Fälle, in denen Kinder das Verhalten ihrer Eltern öffentlich kritisieren oder rechtlich dagegen vorgehen. Die Veranstaltung nimmt deshalb auch Gesetzesvorschläge und weitere Ansätze in den Blick, die Kinder im Internet besser schützen sollen. Das Angebot wird vom Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit im Rahmen des Förderprogramms „Stärke“ unterstützt.

Die Anmeldung ist bis zum 30. September 2026 über den folgenden Link möglich:

<https://veranstaltungen.alb-donau-kreis.de/event/momfluencer>

Den Teilnahmelink erhalten die Interessierten bei der Anmeldung. Fragen zur Veranstaltung beantworten das Amt für Familien- und Jugendförderung im Landratsamt Alb-Donau-Kreis per E-Mail an [staerke@alb-donau-kreis.de](mailto:staerke@alb-donau-kreis.de).

Verwaltungs  
Gemeinschaft  
Munderkingen

VGM

**Öffentliche Bekanntmachung**

**der 26. Änderung (Berichtigung) der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans  
der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen**

Mit der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes wird die Berichtigung entsprechend dem seit 18.06.2021 rechtskräftigen Bebauungsplan „Freiherr-von-Speth-Straße“ in Untermarchtal vorgenommen.

Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan wurde am 01.06.2021 im Gemeinderat Untermarchtal gefasst. Es handelte sich um ein Bebauungsplanverfahren nach § 13 b BauGB.

Gemäß dem ehemaligen § 13 b BauGB ist das Verfahren nach § 13 a BauGB anzuwenden. Dort heißt es unter § 13 a (2) Nr. 2 BauGB:

*Im beschleunigten Verfahren kann ein Bebauungsplan, der von Darstellungen des Flächennutzungsplans abweicht, auch aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert oder ergänzt ist; die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebiets darf nicht beeinträchtigt werden; der Flächennutzungsplan ist im Wege der Berichtigung anzupassen.*

Der Plangeber ist mit dem Kenntnisnahmebeschluss in der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen am 25.11.2025, dieser Berichtigung des Flächennutzungsplanes nachgekommen.

**Die 26. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.**

Die 26. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, bestehend aus der Planzeichnungen, in der Fassung vom 25.11.2025 kann bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Zimmer 1, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die 26. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

|                 |                                    |                     |
|-----------------|------------------------------------|---------------------|
| Öffnungszeiten: | Montag bis Freitag, Vormittag:     | 8.30 bis 11.45 Uhr  |
|                 | Montag bis Donnerstag, Nachmittag: | 13.45 bis 16.00 Uhr |

Thomas Schelkle - Verbandsvorsitzender

Verwaltungs  
Gemeinschaft  
Munderkingen

VGM

### Öffentliche Bekanntmachung

#### **der 24. Änderung (Berichtigung) der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen**

Mit der 24. Änderung des Flächennutzungsplanes wird die Berichtigung entsprechend dem seit 22.11.2024 rechtskräftigen Bebauungsplan „Stützen V“ in Emerkingen vorgenommen. Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan wurde am 18.11.2024 im Gemeinderat Emerkingen gefasst. Es handelte sich um ein Bebauungsplanverfahren nach § 13 b BauGB.

Gemäß dem ehemaligen § 13 b BauGB ist das Verfahren nach § 13 a BauGB anzuwenden. Dort heißt es unter § 13 a (2) Nr. 2 BauGB:

*Im beschleunigten Verfahren kann ein Bebauungsplan, der von Darstellungen des Flächennutzungsplans abweicht, auch aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert oder ergänzt ist; die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebiets darf nicht beeinträchtigt werden; der Flächennutzungsplan ist im Wege der Berichtigung anzupassen.*

Der Plangeber ist mit dem Kenntnisnahmebeschluss in der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen am 25.11.2025, dieser Berichtigung des Flächennutzungsplanes nachgekommen.

**Die 24. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.**

Die 24. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, bestehend aus der Planzeichnungen, in der Fassung vom 25.11.2025 kann bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Zimmer 1, Marktstraße 7,89597 Munderkingen während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die 24. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, Vormittag: 8.30 bis 11.45 Uhr  
Montag bis Donnerstag, Nachmittag: 13.45 bis 16.00 Uhr

Thomas Schelkle Verbandsvorsitzender



**der 18. Änderung (Berichtigung) der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen**

Mit der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes wird die Berichtigung entsprechend dem seit 06.12.2024 rechtskräftigen Bebauungsplan „Kirchhofrain II“ in Rottenacker vorgenommen. Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan wurde am 03.12.2024 im Gemeinderat Rottenacker gefasst. Es handelte sich um ein Bebauungsplanverfahren nach § 13 b BauGB. Gemäß dem ehemaligen § 13 b BauGB ist das Verfahren nach § 13 a BauGB anzuwenden. Dort heißt es unter § 13 a (2) Nr. 2 BauGB:

*Im beschleunigten Verfahren kann ein Bebauungsplan, der von Darstellungen des Flächennutzungsplans abweicht, auch aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert oder ergänzt ist; die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebiets darf nicht beeinträchtigt werden; der Flächennutzungsplan ist im Wege der Berichtigung anzupassen.*

Der Plangeber ist mit dem Kenntnismahmebeschluss in der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen am 25.11.2025, dieser Berichtigung des Flächennutzungsplanes nachgekommen.

**Die 18. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.**

Die 18. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, bestehend aus der Planzeichnungen, in der Fassung vom 25.11.2025 kann bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Zimmer 1, Marktstraße 7,89597 Munderkingen während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die 18. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, Vormittag: 8.30 bis 11.45 Uhr  
Montag bis Donnerstag, Nachmittag: 13.45 bis 16.00 Uhr

Thomas Schelkle – Verbandsvorsitzender



Deutsche  
Rentenversicherung  
Baden-Württemberg

**Jugendinitiative der Deutschen Rentenversicherung  
Finanzwissen fürs Leben: Rentenblicker macht Schule  
Wie funktioniert die Rente? Was bedeutet Vorsorge? Antworten auf diese Fragen liefern  
geschulte Renten-Expertinnen und -Experten der DRV BW**

Die Schultaschen sind gepackt, der Stundenplan steht – und mit dem neuen Schuljahr beginnt für viele junge Menschen ein weiterer Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Doch neben Mathe, Deutsch und Fremdsprachen ist auch Wissen fürs echte Leben gefragt: Wie funktioniert die Sozialversicherung? Was bedeutet Vorsorge? Und warum lohnt es sich, sich schon früh mit der eigenen Rente zu beschäftigen? Antworten auf diese Fragen bietet die bundesweite Jugendinitiative „Rentenblicker“ der Deutschen Rentenversicherung. Mit unterschiedlichen, kostenfreien Bildungsangeboten ist es ihr Ziel, junge Menschen frühzeitig für ihre finanzielle Zukunft zu sensibilisieren.

**Der Referentenservice – regional, vor Ort in den Schulen**

Wissen aus erster Hand und maßgeschneiderte Unterrichtsinhalte – das bieten rund hundert didaktisch geschulte Referentinnen und Referenten der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). Auf Wunsch übernehmen sie eine individuell gestaltete Doppelstunde zu den Themen Sozialversicherung, Altersvorsorge und Rente. Das Angebot richtet sich vor allem an allgemeinbildende und berufliche Schulen ab Klasse 9. In Baden-Württemberg sind die Renten-Expertinnen und -Experten in über zehn Regionen verfügbar und können kostenfrei von Schulen angefragt werden. Weitere Informationen unter [www.rentenblicker.de/referentenservice](http://www.rentenblicker.de/referentenservice).

**Materialien für Bildungsarbeit**

Lehrkräften bietet die Initiative anschauliche Materialien für ihren Unterricht. Ob Erklärvideos oder Infografiken: Komplexes Rentenwissen wird verständlich vermittelt und kann als Einstieg für den Unterricht, Projektarbeiten oder Vorträge genutzt werden. Klare Module, praxisorientierte Aufgaben und Hintergrundwissen bieten das Lehrer- und Schülerheft sowie weiterführende Arbeitsblätter für den Einsatz im Unterricht. Die Materialien können kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden. Weitere Informationen unter [www.rentenblicker.de](http://www.rentenblicker.de)

**Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien!**

Im Rahmen eines internationalen Gastschülerprogramms mit Partnerschulen aus Peru und Brasilien sucht die **DJO – Deutsche Jugend in Europa** herzliche Gastfamilien in Deutschland, die bereit sind, einen Jugendlichen für einige Wochen als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen. Die Aufnahme eines Gastschülers bietet Familien eine besondere Gelegenheit: Sie lernen eine neue Kultur kennen, erweitern ihren Horizont und erleben ihren Alltag aus einer ganz neuen Perspektive – ohne selbst verreisen zu müssen. Ein Gegenbesuch im Heimatland des Gastes ist auf Wunsch ebenfalls möglich.

**Peru/Arequipa: 24.10. – 05.12.2026 (15 – 16 Jahre alt)**

**Brasilien: 10.01.2027 – 25.02.2027 (14 – 16 Jahre alt)**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gastschüler verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache. Für weitere Informationen senden Sie uns einfach eine kurze Anfrage per E-Mail oder rufen Sie uns an.

**Unsere Kontaktdaten:**

DJO-Deutsche Jugend in Europa, Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart

Tel.: 0711-658 653 3, Email: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de)

## Live im BiZ Ulm BERUFE in UNIFORM

an Messeständen und in Vorträgen kennenlernen

**Wann: Do., 24. September 2026, 13:00–17:30 Uhr**

### Vorträge:

|                    |                                                      |
|--------------------|------------------------------------------------------|
| 13:00 – 13:10 Uhr: | Berufsberatung                                       |
| 13:10 – 13:55 Uhr: | Polizei Ulm (Baden-Württemberg) und Neu-Ulm (Bayern) |
| 14:05 – 14:35 Uhr: | Feuerwehr Ulm                                        |
| 14:45 – 15:15 Uhr: | Justizvollzugsanstalt JVA Ulm                        |
| 15:25 – 15:55 Uhr: | Hauptzollamt Ulm                                     |
| 16:05 – 16:35 Uhr: | Bundeswehr                                           |
| 16:45 – 17:15 Uhr: | Bundespolizei                                        |

**Wo:** Im Berufsinformationszentrum (BiZ)  
der Agentur für Arbeit Ulm  
Wichernstraße 5  
89073 Ulm

Tel: 0731 160-888  
E-Mail: [Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de](mailto:Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de)

**KOMM, INFORMIERE DICH UND STARTE DEINE  
ZUKUNFTSPLANUNG**

**Ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen**

**WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

**Europäische Fördermöglichkeit für strukturverbessernde Projekte in unserer  
Gemeinde: LEADER Oberschwaben ruft zur Ideeneinreichung auf!**



**vielleicht**

**Mit dem LEADER-schnell-Check in wenigen Minuten einschätzen, ob die Idee  
förderfähig sein könnte?**

Bei der online-Beratung Hintergründe erfahren und Fragen stellen!

**Insgesamt stehen über 400.000 € Fördergelder der europäischen Union plus ergänzenden Landesmittel  
zur Verfügung.**

Das europäische Förderprogramm LEADER unterstützt Projekte zur Weiterentwicklung unserer Region. Sie haben eine Idee? Für die Umsetzung können Sie Fördergelder beantragen, sofern Ihr Projekt zu den LEADER-Zielen passt. Reichen Sie Ihren **Projektantrag bis zum 15. Oktober 2026** bei der Geschäftsstelle von LEADER Oberschwaben ein.

### **Was wird gefördert?**

Projekte, die sich strukturell auf unsere Region auswirken und gut zu den LEADER-Themen passen, wie die ökologische und soziale Nachhaltigkeit, zukunftsfähige Infrastrukturen, regionales gemeinwohlorientiertes Wirtschaften, Zusammenleben und Innovation, Klimaschutz und Klimaanpassung.

### **Wer darf beantragen?**

Vereine, Verbände, Unternehmen, Kommunen, Kirchen, Privatpersonen, ...

### **Online-Beratungsangebot**

Sie sind sich noch unsicher oder haben Fragen vorab? Dann melden Sie sich direkt oder nehmen Sie gerne an einem von unseren Online-Beratungsterminen teil. Bei den **Beratungsterminen** informieren wir über LEADER-Fördermöglichkeiten und stehen für Fragen zur Verfügung. Bei den **LEADER-schnell-Check-Terminen** sagen Sie uns in aller Kürze Ihre Idee und wir geben eine Ersteinschätzung zum Thema Förderfähigkeit.

Beides ohne Anmeldung, ganz unkompliziert und kostenfrei. Den jeweiligen Zugangslink finden Sie unter „Termine“ auf unserer Homepage. Die nächsten Termine sind:

- **Mittwoch, 23. September 2026, 10 Uhr: LEADER-Beratung**
- **Donnerstag, 24. September, 16 Uhr bis 17 Uhr: LEADER-schnell-Check**

**Kontakt:**

Auf unserer Homepage unter [www.leader-oberschwaben.de](http://www.leader-oberschwaben.de) finden Sie weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen. Diese können Sie per Mail einreichen unter [leader@irasig.de](mailto:leader@irasig.de). Bei Fragen schreiben Sie uns oder melden Sie sich telefonisch, Emmanuel Frank, Tel: **07571/102-5010**

## Vereinsmitteilungen



### **Vor 100 Jahren – Verleihung des „Ehrenbürgerrecht“ an seinerzeitigen Schultheiß von Untermarchtal, Albert G r o ß m a n n**

Untermarchtal. (hi) Vor genau 100 Jahren, am 9. September 1926, wurde nach einstimmigen Beschluss des Gemeinderats „In dankbarer Anerkennung des großen Verdiensts welche Herr Schultheiß Albert Großmann durch 25-jährige treue Wirksamkeit in hiesiger Gemeinde sich erworben hat, haben wir einstimmig beschlossen, demselben das „E H R E N B Ü R G E R R E C H T“ zu verleihen und hierrüber gegenwärtige Urkunde ausfertigen zu lassen“. Geschehen, den 9. September 1926 – Gemeinderat Stellv. Vorsitzender: Ziegler. So der Urkundentext in Farbe mit bildlicher Darstellung des Dorfes Untermarchtal mit dem Rathaus aus dem Jahre 1898 und die Donauansichten von den Jahren 1840 und 1926. Diese Urkunden-Kopie kann im Kalkofen Museum eingesehen werden. Die Originalurkunde ist handgezeichnet und ist im Besitz von Dieter Großmann, ein Enkel von Albert Großmann.



Abb. 8.2: Albert Großmann sen. (1873-1930)



## **SEINE FAMILIE**

Im nachstehenden Text soll das Lebenswerk vom seinerzeitigen „Schultheiß“ (Bürgermeister) Albert Großmann für die Gemeinde Untermarchtal nochmals aufgezeigt und gewürdigt werden.

Albert Großmann entstammt einer alten Untermarchtaler Familie, geb. 19. Januar 1873. Sein Urgroßvater und Großvater waren Schneider gewesen, während sein Vater Rupert als Metzger und Gemeindepfleger ein Auskommen fand.

Albert erlernte das Zimmermannshandwerk und baute sich einen kleinen Betrieb am dorfnahen Platz „Dornen“ oder auch Donna genannt auf, dies beim heutigen Sportplatz und Wegkreuz Richtung Gütelhofen. Unter seinem Schultheißen-Vorgänger Josef Vogelsang war Albert Großmann Gemeindepfleger bis er 1901 im Alter von 28 Jahren zum Schultheißen (Bürgermeister) von Untermarchtal gewählt wurde und dieses Amt in seiner Heimatgemeinde bis zu seinem Tod am 16. September 1930 ausführte. Sein Dienstort in der Gemeinde war das im Jahr 1898 neu erbaute Schul- und Rathaus.

## **SEINE VERDIENSTE**

Gleich kamen in der Gemeinde große Aufgaben mit der Planung und Bau vom „Projekt Maria Hilf“ (1903) sowie der Bau der ersten allgemeinen Wasserversorgung (1904). und Abwasser-Kanalisation (1908) auf die Gemeinde-Verwaltung und Schultheiß Großmann zu.

Privat zu berichten gibt es dann die Heirat 1906 mit Franziska Scherm aus Eschenbach /Oberpfalz und die Geburten von den drei Kinder Ida-Albertine. Diese führte die Bücher des Kalkwerks und war Sekretärin auf dem Schultheißenamt. Tochter Paula, geboren 1912. Sie war spätere Pfarrhaushälterin bei Pfarrer Karl Groß aus Untermarchtal in Hausen an den Bussen. Sohn Albert geboren 1914. Im Jahre 1903 erbaute er sein Wohnhaus „Villa Großmann“, heute Kloster-Verwaltungsgebäude St. Albertus der Große und St.Katharina Laboure.nach dem gleichen Bauplan von seinem Freund, dem Adlerwirt Nikolaus Brehm, Villa „Brehm“ (Bachsteinhaus an der Donaubrücke).

Des Weiteren stand im Jahre 1910 in der ganzen Gemeinde die Einführung und Bau eines Stromversorgungsnetz zusammen mit Karl Mohn (von der Mohnmühle Algershofen-Munderkingen) an. Später in den Jahren 1928/29 kam schließlich die elektrische Ortsbeleuchtung hinzu. Der I. Weltkrieg von 1914 bis 1918 forderte sein Tribut wie im ganzen Land Menschenleben als Kriegsgefallene und Materialleistungen. Nach dem I. Weltkrieg stand eine Erweiterung des Dorffriedhof Untermarchtal an. Auch stand Schutheiß Großmann zusammen mit Pfarrer und Dekan Felix Stiegele als Präsis des DJK-Sportvereines für die Erstellung und Platz-Überlassung im Jahr 1928 für einen neuen Sportplatz (Pfarrchronik-Vermerk als „Zimmer- und Sportplatz“) im Gewann „Dornen“ in Verantwortung:

Seine Aufgeschlossenheit zu wirtschaftlichen und technischeren Neuerungen zeichnete Albert Großmann mit dem Bau des Kalkwerk Untermarchtal im Jahre 1922 aus. Dieses Bauwerk und sein soziales Engagement machte ihn bei seinen Mitbürgern beliebt und trug wesentlich dazu bei, dass der Gemeinderat Albert Großmann im Jahre 1926 zu ihrem Ehrenbürger ernannte.

## **KALKWERKBAU MIT 2 GESELLSCHAFTER**

Mit Leopold Ege, Maurermeister aus Munderkingen und Josef Bailer, Holzhändler aus Dieterskirch und einigen Privatpersonen der Gemeinde erwarben diese im Gewann Bannbühl an der Hauptstraße nach Ehingen ein Gelände zum Bau eines Kalkwerks. Die dort ausgewählte Lage für den Bau eines Kalkofens mit dazugehöriger Produktionshalle war zugleich ein verkehrsgünstiger Standort. Das Gelände umfasste in unmittelbarer Nachbarschaft des Werks sowohl einen Steinbruch mit Massenkalken der Weißjuraschicht Zeta 1 für die Weißkalkherstellung sowie auch einige hundert Meter weiter einen Steinbruch mit Zementmergeln der Weißjuraschicht Zeta 2 und damit beste Voraussetzungen zur Herstellung von Schwarzkalk. Diese Werksgründung der drei Gesellschafter mit dem Umstand, dass der Gesellschafter Albert Großmann als Bürgermeister (Schultheiß) einer Gemeinde fungierte, war eine günstige Voraussetzung. Erheblich beschleunigt konnte so der Grundstückserwerb getätigt werden. Die Errichtung eines kleinen Werkes verlangte relativ geringe Investitionen.

Gerade dies führte aber in jenen Nachkriegsjahren scheinbar zu einer „Spekulationswelle für Kleinunternehmer“ zumal in Untermarchtal die Voraussetzungen durch Verbindung von Bürgermeisteramt, Zimmereibetrieb, Bauunternehmung und Holzhandelsfirma leicht zu erschließenden Rohstoffvorkommen besonders günstig waren. Die Annahme versprach also raschen Gewinn. Es kam aber die Inflation von 1922 und 1923 mit der Abwertung von Gütern und Immobilien dazu. Überlegungen der beiden Gesellschafter Ege und Bailer zum Ausstieg wegen erhoffter Gewinne spielten dann mit. Bei Albert Großmann, dem Untermarchtaler Schultheißen war aber darüber hinaus offensichtlich spielten auch grundsätzliche wirtschaftliche und sozialpolitische Erwägungen eine Rolle. Dafürsprechen nicht nur seine Aktivitäten zur Modernisierung des Ortes, sondern vor allem die Tatsache, dass er später das unrentable Kalkwerk in alleiniger Verantwortung weiterbetrieb, um so in Zeiten großer wirtschaftlicher Not wenigstens die wenigen Arbeitsplätze dort zu erhalten. Als Gesellschafter Ege im Jahr 1925 ausschied, erhielt dieser eine Entschädigung von 900 Goldmark als Abfindung. Dies belastete das Unternehmen sehr.

Doch um 1927 konnte immerhin ein Lastwagen angeschafft werden. Das positive Bild des Kalkwerks wandelte sich im Jahr 1929 mit der Weltwirtschaftskrise. Diese Umstände führten dann zum Zweck der Auflösung der Gemeinschaft, Großmann – Bailer auf Anordnung des Amtsgericht Ehingen zur Zwangsversteigerung. Hier ersteigerte im Mai 1930 der Mitgesellschafter Albert Großmann das Werk für 6500 Marl als alleiniger Besitzer. Seine zu diesem Zeitpunkt schon angegriffene Gesundheit führte dann zum Tod am 16. September 1930. Dann wurde seine Witwe Franziska Großmann alleine Besitzerin. In der Folgezeit war sie aber außerstande, das Kalkwerk weiter zu betreiben. Es kam im Januar 1931 zur erneuten Versteigerung. Einziger Bieter war der Untermarchtaler Landwirt Matthäus Fischer. Sein Gebot für 2800 Mark erhielt den Zuspruch. Fischer war auch Gemeinderat seit 1928 und fungierte 1943 als Ortsbauernführer. Die Produktpalette unter dem Inhaber Fischer änderte sich nicht, jedoch wurde der Ofen nicht mehr kontinuierlich in Betrieb gehalten. Diese Tatsache führte dann dazu, dass die Qualität des gebrannten Kalks zurückging. Dies blieb natürlich nicht ohne Auswirkungen auf den Ertrag des Kalkwerks. Trotz Werbung für sein Kalkwerk in der lokalen Presse, vermochte er damit aber nicht an die Erfolge des Werks in den 20iger Jahre anzuknüpfen. Die Verpachtung an den Baustoffhändler Karl Halder aus Dürmentingen vermochte aber den Niedergang trotz der Beschäftigung von nur 2 Mitarbeiter nicht aufzuhalten. Schließlich wurde das Werk 1939 gänzlich stillgelegt. Somit endete ein am Beginn zunächst erfolgreiche Ära des „Kalkwerk Untermarchtal“, die von Schultheiß Albert Großmann begonnen und betrieben wurde. Er erlebte diesen Niedergang nicht mehr.



Seine Verdienste für die Gemeinde Untermarchtal werden stets unvergessen bleiben. Die Ruhestätte auf dem Friedhof Untermarchtal von Schultheiß Albert Großmann ist bei der großen Winterlinde und sein Grabstein mit seinem Namen weist auf seine letzte Ruhestätte hin.

Die Erinnerung an Ehrenbürger Albert Großmann lebt auch dahingehend mit der Einrichtung „seines Kalkwerk“ als „Kalkofen Museum“ weiter. Seit 1990 als Besitzer ist das Land Baden-Württemberg und dem eifrigen und dankenswerten Betreiber des Kalkofen Museum, der Ortsgruppe des Schwäbischen Heimatbund Untermarchtal, weiter.

## FC Marchtal

### Sommerkick des FC Marchtal Jugend – Bolzplatz-Tour kommt gut an 🏆

Was macht man in den Sommerferien, wenn die Lust auf Fußball groß ist, aber der normale

Trainingsbetrieb Pause macht? Ganz einfach: Man packt den Fußball ein und zieht los! 🏆 🌟

Unter dem Motto „**Sommerkick – die Bolzplatz-Tour des FC Marchtal Jugend**“ ging es in den Ferien auf verschiedene Bolzplätze. Im Durchschnitt waren dabei rund **20 Kinder** mit am Start – eine richtig tolle Resonanz!

Neben dem klassischen Bolzplatz-Kicken standen natürlich auch einige altbekannte Fußball-Klassiker auf dem Programm. Beim **Lattenschießen**, **Lupferle**, der **Mini-WM** oder dem **Königsschießen** konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen und sich mit ihren Freunden messen. Am Ende war es aber oft gar nicht nötig, ein großes Programm vorzugeben: **Meistens wurde einfach gekickt – und genau darum ging es auch.** Gemeinsam Fußball spielen, Tore schießen, dribbeln, lachen und eine gute Zeit haben.

Besonders gut angekommen sind auch die **Individualtrainings**. Hier konnten die Kinder gezielt an verschiedenen Techniken arbeiten und sich Tipps holen. Dabei war schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Ehrgeiz die Kinder bei der Sache waren.

Die Bolzplatz-Tour hat damit genau das erreicht, was wir uns davon erhofft hatten: **Fußball spielen ohne großen Druck, gemeinsam mit Freunden und trotzdem mit dem ein oder anderen kleinen Trainingseffekt.**

Ein großes Dankeschön an alle Kinder, die dabei waren, und natürlich an alle, die bei der Organisation und Betreuung mitgeholfen haben. Es hat richtig Spaß gemacht – und vielleicht wird aus dem Sommerkick ja eine kleine Tradition beim **FC Marchtal Jugend!** ❤️ ⚽



### **Trainingszeiten Jugend FC Marchtal**

Du hast Lust auf Fußball, Bewegung und jede Menge Spaß mit anderen Kids? ⚽ Dann komm einfach bei einem unserer Trainings vorbei und schnuppere ganz unverbindlich in unsere Jugendmannschaften hinein – wir freuen uns auf dich!

#### **Bambini (Jahrgänge 2020-2021)**

- Donnerstags von 17-18 Uhr in Untermarchtal
- Trainer: Christian Aierstock, Tobias Schnitzer, Filippa Buck

#### **F-Jugend (Jahrgänge 2018-2019)**

- Mittwoch und Freitag von 17-18:15 Uhr in Untermarchtal
- Trainer: André Niederich, Zoltan Sabo, Nick Bunfort, Philipp Peterka

#### **E-Jugend (Jahrgänge 2017-2016)**

- Montag und Mittwoch von 17:45-19:00 Uhr in Obermarchtal
- Trainer: Fabian Barth, Johannes Schleicher

#### **D-Jugend (Jahrgänge 2015-2014)**

- Montag und Mittwoch von 18:00-19:30 Uhr in Untermarchtal.
- Trainer (FCM): Matthias Hänle, Fabio Zitrell, Thomas Mehrsteiner

#### **C-A-Jugend (Jahrgänge 2013-2008)**

- In Spielgemeinschaften. Anfrage über [fc-marchtal@gmx.de](mailto:fc-marchtal@gmx.de).



# FEUERWEHR UNTERMARCHTAL



**19./20.**  
**September**

## Metzelsuppe

In der Mehrzweckhalle  
Untermarchtal

Wir bieten wieder an beiden Tagen unsere Spezialitäten aus dem Schlachthaus, Schnitzel mit Pommes, Vesper, Wurstsalat sowie unsere selbstgebackenen Kuchen und Torten an.

- KESSELFLEISCH
- BLUT- UND LEBERWURST
- SCHLACHTPLATTE
- SELBSTGEKOCHTES KRAUT
- SCHNITZEL MIT POMMES
- VESPERPLATTE
- WURSTSALAT
- SELBSTGEBACKENE KUCHEN/TORTEN



**Samstag ab 15 Uhr auf dem Vorplatz der Mehrzweckhalle**  
**Vorstellung von Feuerlöschern - Übung am Firetrainer**  
**MITMACHEN UND AUSPROBIEREN**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wüssten Sie im Notfall,  
wie Sie Ihren Feuerlöscher richtig bedienen?

Haben Sie überhaupt einen Feuerlöscher zu Hause?

Wir laden Sie ein, Feuerlöscher am echten Feuer auszuprobieren.

Stefan Munding wird mit einem Firetrainer da sein,  
und Sie rund um das Thema "Feuerlöscher"  
kompetent informieren und beraten.

**Sonntag ab 11 Uhr**  
**Frühschoppen mit den BRAUNSEL BUAM**

**Sonntag um 16 Uhr**  
**Spanferkellauf mit tollen Preisen**  
Als Hauptgewinn erwartet Sie ein Spanferkel für 15 Personen.

**Brandschutzservice**  
**Munding**  

Riftlesstrasse 37  
89634 Oßfingen  
Tel. 01827 340 90 29

- ☑ Rauchmelder
- ☑ Feuerlöscher
- ☑ Löcherprüfung
- ☑ Schlüsseldienst
- ☑ und vieles mehr ...

**...wir bilden auch Brandhelfer aus**

## Was sonst noch interessiert

### **Jean-Pierre Leguay (Notre-Dame de Paris) konzertiert am 20. September in Obermarchtal**

Jean-Pierre Leguay studierte als blinder Musiker Orgel und Komposition am Conservatoire de Paris. 1985 bis 2015 war er Titularorganist in Notre-Dame de Paris. Er gewann mehrere internationale Improvisations- sowie Kompositionswettbewerbe. Aufgrund seiner lebenslangen Blindheit entwickelte er ein außergewöhnliches Gehör und ein tiefes Gespür für Klangfarben, weshalb er in der Fachwelt oft als „Klangfarbenzauberer“ bezeichnet wird. Die Einspielungen seiner *Missa Deo Gratias* sowie seiner *Sonaten II und III* wurden von der Zeitschrift *Le Monde de la Musique* mit einem „Choc“ gewürdigt. Als charmanter Einstieg interpretiert Leguay Flötenuhrstücke von Beethoven. Dann geht es zum Motto „Orgelmusik - Brückenschlag zur Ewigkeit“ medias in res mit „Le Verbe“, „Das Wort ist Fleisch geworden“ aus dem Zyklus der „Geburt Christi“, komponiert vor 90 Jahren von Olivier Messiaen. Es folgen zwei Toccataen Frescobaldis. Darauf die erst vor 8 Jahren komponierte Sonate V von Leguay selbst. Sodann hören wir „O Lamm Gottes unschuldig“ von Johann Sebastian Bach und dessen Präludium und Fuge g-Moll. Als Abschluß gibt es eine Orgelimprovisation. Leguay ist weltberühmt für seine visionären Orgelimprovisationen, die Notre-Dame zu einer Pilgerstätte für Neue Musik machten. Das Konzert beginnt um 17 Uhr im Obermarchtaler Münster. Der Eintritt ist 10 €, für Studierende und Azubis 5 € und für Schüler frei.

### **Silcherchor macht „Offene Probe“ und einen „Projektchor“**

Tenöre-Bässe aufgemerkt! Und einfach mal mitsingen! Als Projektchor für 2 Adventskonzerte am 13. Dezember 2026 öffnet sich der Silcherchor für interessierte und ambitionierte Sänger. Bass oder Tenor? - Wer interessiert ist und ohne Verpflichtung einmal „Männerchor“ ausprobieren möchte, für den bietet der Silcherchor als Einstieg eine Schnupperprobe am Montag, den 21.09.2026 ab 20:00 Uhr im „Haus der Musik“ in Bad Buchau, Karlstrasse 16 an. Vorbeikommen und einfach mal mitmachen, Freude am Singen sowie eine persönliche Stimmanalyse und Beratung gibt es auf Wunsch kostenlos dazu. Anmeldung erbeten unter: [schrifti@silcherchor.de](mailto:schrifti@silcherchor.de). Weitere Infos über uns auf [www.silcherchor.de](http://www.silcherchor.de).

### **Einladung – Schmuck – Workshop**

Entwerfen sie ihr eigenes Unikat wie z.B. Halskette, Armband, Fußkette etc.

Mit meiner Unterstützung erstellen sie fantasievoll ihren eigenen Perlenschmuck aus einem vielseitigen Angebot wie

z.B. Achat, Rosenquarz, Lapislazuli, Bernstein, Süßwasserperlen u.v.m.

Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen pro Workshop

Kursgebühren: 8,00 € pro Person + Materialkosten

Ort: Bahnhofstr. 1, 89617 Untermachtal

|          |                     |                       |
|----------|---------------------|-----------------------|
| Termine: | Freitag, 25.09.2026 | 18:00 Uhr – 20:00 Uhr |
|          | Samstag, 26.09.2026 | 18:00 Uhr – 20:00 Uhr |
|          | Montag, 28.09.2026  | 18:00 Uhr – 20:00 Uhr |

Anmeldeschluss ist Montag der 21.09.2026 bei Ulrike Quast unter der Telefonnummer: 07393 4158

Ich freue mich auf Euer kommen.

**Ulrike Quast**

### **Gesundheitsvortrag!**

Mehr wissen für Ihre Gesundheit! Vortrag zu Vitamin K2, D3 und Omega 3.  
Was können diese Nährstoffe leisten? Für wen können sie relevant sein?

**Wann: Donnerstag, 08.10.2026, Uhrzeit 19:00 Uhr**  
**Wo: Infozentrum Untermarchtal, Bahnhofstr. 4, Nebenhaus**  
**Referentin: Anja Maier, Gesundheitswissenschaftlerin**

Anmeldung: Dagmar Rapp, Handy: 0177-6739392 oder per E-Mail: [dagmarrapp65@gmail.com](mailto:dagmarrapp65@gmail.com)  
Anmeldeschluss Freitag, 02.10.2026 -> Plätze sind begrenzt

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

LandFrauenortsverein Obermarchtal und Umgebung

#### **Wie kommt der Saft in die Flasche?**

So lautet die Überschrift für die Exkursion zur Firma „Burkhardt-Säfte“ Machtolsheim. Die Führung findet am **Donnerstag, 24.09.2026 um 13.30 Uhr** statt. Wir bilden Fahrgemeinschaften und **treffen uns um 12.20 Uhr** am Info-Zentrum in Untermarchtal.

Nach der Besichtigung genießen wir Kaffee und Kucken beim Becka-Beck in Merklingen.

Wir können nur noch Anmeldungen auf die Warteliste annehmen: Über WhatsApp oder bei Jessica Faad (Tel. 07375 – 922 642) Anmeldeschluss ist 15.09.26

#### **Fit in den Herbst**

Mit diesem Motto beginnen wir am **Donnerstag, 01.10.2026 um 19.30 Uhr**, den neuen Gymnastikkurs mit Marianne Hecht. Der Kurs umfasst 10 Abende und dauert jeweils 60 Minuten. Wir treffen uns im Dorfgemeinschaftshaus Obermarchtal.

Nähere Infos folgen.

Wir freuen uns auf interessante Begegnungen

Vorsitzende Andrea Fischer

### ***Wir laden ein in die Wimsener Mühle***

### ***Boogie Woogie in Wimsen: The Bigtown Bandits bringen die Kulturmühle zum Swingen***

Wenn der Sound der 1940er-, 50er- und 60er-Jahre auf sieben Vollblutmusiker aus Stuttgart trifft, dürfte es in der Wimsener Kulturmühle schwerfallen, still sitzen zu bleiben. Am Freitag, 25. September 2026, sind The Bigtown Bandits in Wimsen zu Gast. Mit Jump Blues, Rock'n'Roll, frühem Soul und kraftvollem Big-Band-Swing verspricht die siebenköpfige Formation einen Abend, der musikalisch mehrere Jahrzehnte zurückreist, dabei aber alles andere als verstaubt klingt. Die Bigtown Bandits haben sich ganz dem amerikanisch geprägten Vintage-Sound der 40er-, 50er- und 60er-Jahre verschrieben. Zu ihren musikalischen Einflüssen zählen Größen wie Wynonie Harris und Little Richard, aber auch der deutlich später wirkende Rock'n'Roll-Musiker Nick Curran. Entsprechend breit ist das Repertoire der Stuttgarter: Jump Blues trifft auf Roots-Rock'n'Roll, früher Soul auf Swing und satte Bläusersätze. Für den charakteristischen Sound sorgt eine ebenso klassische wie kraftvolle Besetzung: Don Attilio übernimmt den Gesang, Philipp Tress die Gitarre, Tobias Bodensiek den Kontrabass, Magnus Mehl das Saxofon, Stefan Schneider die Trompete, Michael Aures das Schlagzeug und Jean-Pierre Barraqué Piano und Keyboards. Mehrere der Musiker stammen aus dem Umfeld der Stuttgarter Musikhochschule. Doch bei den Bigtown Bandits geht es nicht allein um musikalische Präzision. Die sieben Musiker verstehen ihr Konzert als Show. Fetziges Gitarren, pulsierendes Piano, mehrstimmiger Gesang, treibender Kontrabass und eine druckvolle Bläsersektion verbinden sich mit einer Bühnenpräsenz, die den Geist vergangener Jahrzehnte wieder aufleben lässt. Auch optisch bleibt die Band ihrem Stil treu. Mit Hüten, Hosenträgern, Krawatten und eleganter Garderobe erinnert ihr Auftritt an die Clubs und Tanzsäle vergangener Zeiten. Das Ergebnis ist keine bloße Retro-Show, sondern eine energiegeladene Hommage an eine Ära, in der Swing, Blues und Rock'n'Roll noch ganz selbstverständlich zum Tanzen aufforderten. Für diesen besonderen Konzertabend bietet die Wimsener Kulturmühle den passenden Rahmen. Die historische Mühle, deren Geschichte bis ins

11. Jahrhundert zurückreicht, hat sich längst als außergewöhnlicher Veranstaltungsort auf der Schwäbischen Alb etabliert. Gerade die überschaubare Größe der Kulturmühle schafft bei Konzerten eine unmittelbare Atmosphäre zwischen Künstlern und Publikum. Wer die Bigtown Bandits erleben möchte, sollte sich seine Karten möglichst bereits im Vorverkauf sichern. Die Kulturmühle bietet nur eine begrenzte Zahl an Plätzen. Einlass ist ab 19 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr. **Tickets können bequem online über [wimsen-kulturmuehle.de](https://www.wimsen-kulturmuehle.de) erworben werden.** Dann heißt es in Wimsen für einen Abend: zurück in die Zeit von Swing, Jump Blues und Rock'n'Roll. Oder, wie die Bigtown Bandits selbst ihr Programm ankündigen: „Big Bad Boogie Woogie is comin' your way!“



### **Einladung zum Bundespolitischen Stammtisch mit Michael Donth MdB**

Liebe Mitglieder und Freunde der CDU,  
der Ortsverband DONAU-WINKEL lädt herzlich am

**Mittwoch, den 30. September 2026**

**Um 18:30 Uhr ins**

**Gasthaus Rössle Munderkingen** (Hausener Str. 1, 89597 Munderkingen)

Zu einem **Bundespolitischen Stammtisch mit Michael Donth MdB** ein.

Aufgrund des Wechsels von Ronja Kemmer ins Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Europa, wird der Wahlkreis Ehingen von Michael Donth zukünftig betreut. Er vertritt seit 2013 als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter der CDU den Wahlkreis Reutlingen im Bundestag.

Wir möchten Ihnen nun die Möglichkeit bieten, Herrn Donth und sein Engagement für unsere Region kennenzulernen und mit ihm ins Gespräch zu kommen. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen. Anschließend wollen wir die Veranstaltung bei gemütlichem Beisammensein und Austausch ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung gemeinsam mit Ihnen.

Ihr CDU-Ortsverband DONAU-WINKEL

Peter Kuhm – Vorsitzender



### **Info-Tag Umstellung auf Ökolandbau**

**6. Oktober 2026 von 10.00-15.00 Uhr**

**Treffpunkt: Bauernhof Traber, Hecheln 3, 78357 Mühlingen**

Warum eigentlich auf ökologische Landwirtschaft umstellen? Für einige Betriebe kann der Einstieg in den ökologischen Landbau eine Antwort auf wechselnde Rahmenbedingung sein. Wie die Umstellung auf Ökolandbau funktioniert, werden wir an diesem Tag gemeinsam anschauen. Daher laden wir Sie ein, zwei Betriebe unterschiedlicher Anbauverbände kennenzulernen und schauen, welche die wichtigsten Richtlinien sind, die es zu beachten gilt. Zusätzlich werfen wir einen Blick auf Vermarktungsmöglichkeiten.

#### **Programm:**

**09:45 Uhr Ankommen**

**10:00 Uhr Hofführung**

Milchvieh mit automatischem Melksystem, Biogas  
Bauernhof Traber, Naturlandbetrieb, Mühlingen

**11:15 Uhr Wie gelingt erfolgreiche Umstellung auf Ökolandbau?**

Was ist zu beachten? Welche Verbände gibt es?  
Denis Hahn, Demeter Beratung e.V.

**12:30 Uhr Mittagessen und Austausch**

**13:15 Uhr Ökolandbau aus Sicht eines Marktpartners**

Betriebsmittelherkunft und Vermarktungsmöglichkeiten  
Corinna Krall, ZG Raiffeisen

**14:00 Uhr Hofführung**

Weiderindprojekt, Ackerbau, Flächenkauf Kulturlandgenossenschaft  
Hof Berenberg, Demeterbetrieb, Mühlingen

**Kosten:** Die Veranstaltung ist kostenfrei, da sie im Rahmen der bio-offensive durchgeführt wird. Das Projekt bio-offensive wird unterstützt aus Fördermitteln der Landwirtschaftlichen Rentenbank.

Für die Verpflegung fallen Kosten in Höhe von ca. 15 Euro an

**Anmeldung:** bitte bis 02.10.2026 hier unter [Anmeldung](#)

**Ansprechpartner:** Denis Hahn, Demeter Beratung e.V.  
mobil 0176 4768 6276  
[denis.hahn@demeter-beratung.de](mailto:denis.hahn@demeter-beratung.de)

**3. Oktober 2026**  
ab 18.30 Uhr

**Pizzeria und Restaurant**  
**UNTERMARCHTAL**

**» Sizilianischer Abend «**  
echte sizilianische Spezialitäten

**PIZZETE SICILIANE**

**ARANCINI**

**Buffet:**  
Erwachsene 19,90 € /  
Kinder (bis 10 Jahre) 9,90 €

**MAURIZIO**  
*Suforia*  
LIVE MUSIK

**FREIHERR-VON-SPETH-STR.**  
31 89617 UNTERMARCHTAL  
Tel. 07393 4985

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!  
GUTES ESSEN, MUSIK UND VIEL SPASS!

**LAUTERTALHALLE LAUTERACH**

# Kirchenfest

**AM 27. SEPTEMBER 2026**

|           |                                                  |
|-----------|--------------------------------------------------|
| 10:15 UHR | GOTTESDIENST MIT DEM CHOR PICANTO                |
| 11 UHR    | FRÜHSCHOPPEN MIT "REINERS SCHWABENSOUND SPECIAL" |
| 11:30 UHR | MITTAGESSEN                                      |
| 14 UHR    | KAFFEE UND KUCHEN                                |
| 19 UHR    | TOMBOLA                                          |

LOSE DAFÜR GIBT ES DEN TAG ÜBER ZU JEDEM GETRÄNK

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!  
IHRE KIRCHENGEMEINDE NEUBURG

**Naturkindergarten Obermarchtal**

**Gemeinde Kindergarten Obermarchtal**

**Jeder Tag ein kleines Abenteuer.**

**FSJ oder BFD<sub>m/w/d</sub> gesucht!**

**Starte dein Abenteuer bei uns!**  
ab dem 01.09.2025 oder 01.10.2026

Du möchtest nach der Schule etwas Sinnvolles tun?  
Du bist gerne draußen, hast Freude an Kindern und Lust, die Welt mit allen Sinnen zu entdecken?  
Dann bist du bei uns genau richtig!

Bei uns ist kein Tag wie der andere. Gemeinsam entdecken wir den Wald, bauen Hütten, machen Feuer, beobachten Tiere, matschen, schnitzen, singen und erleben die Natur mit allen Sinnen.

**Das erwartet dich**

- Ein abwechslungsreicher Alltag mitten in der Natur
- Ein herzliches und motiviertes Team
- Zeit für Spiel, Kreativität und eigene Ideen
- Wertvolle Erfahrungen für Ausbildung oder Studium
- Einblicke in den Regelkindergarten bei Bedarf.

**Deine Aufgaben**

- Kinder im Alltag begleiten und unterstützen
- Mit den Kindern den Wald entdecken
- Pädagogische Angebote und Ausflüge begleiten
- Gemeinsam spielen, basteln, forschen und lachen
- Den Kindergartenalltag aktiv mitgestalten

**Das wünschen wir uns**

- Freude am Umgang mit Kindern
- Spaß an der Natur – bei jedem Wetter
- Offenheit, Zuverlässigkeit und Teamgeist
- Motivation und Neugier

**Bewirb dich jetzt!**

Gemeindeverwaltung Obermarchtal  
Hauptstr. 21  
89611 Obermarchtal  
✉ gemeinde@obermarchtal.de  
☎ 07375 / 205

Raus aus dem Gruppenraum – rein in die Natur.



## EINLADUNG ZUM BEGEGNUNGSTAG &

## VINZENZFEST 2026

Unter dem Motto „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben!“ Jer, 29, 11

### Am 27. September 2026

10:15 Uhr Gottesdienst mit dem Chor „Fatal Neutra“  
11:45 Uhr Mittagessen im Tagungshotel  
13:00 Uhr Markt der Vielfalt  
13:15 – 14:00 Uhr Workshops: Erstes Zeitfenster  
14:30 – 15:15 Uhr Workshops: Zweites Zeitfenster

ab 13:30 Uhr Kaffee & Kuchen  
16:00 Uhr Tagesabschluss mit Segnung

Verpflegungspauschale: 22 Euro  
Nur Kaffee & Kuchen: 8 Euro

Wir freuen uns auf Sie!  
Anmeldung bis 17.09.2026 per Mail/Postadresse.



### Markt der Vielfalt

Lernen Sie uns auf dem Markt der Vielfalt besser kennen und entdecken Sie interessante Angebote – von unserem Tansania-Stand über kreative und vinzentinische Angebote bis hin zu den verschiedenen Vinzenzgruppen. Ab 13:00 Uhr im Haus St. Maria.

### Workshops

Talk with Vinzenz im Vinzenzrefektor.

Neues aus den Projekten im Haus St. Maria

Value + Emotions beOrg im Haus St. Maria

### Anmeldung und Spenden

Anmeldung unter E-Mail: [vinzenzfest@untermarchtal.de](mailto:vinzenzfest@untermarchtal.de) oder Tel.: 07383/30-0

Anlässlich des Vinzenzfest/Begegnungstag sammeln wir Spenden für:

1. Spirituelle Landkarte für den Begegnungsort im Kloster Untermarchtal
2. Wasserversorgung im St. Vincent Health Centre Mbinga, Tansania
3. Kindergarten St. Mary's in Gimbi, Äthiopien

Spendenkonto:  
Sparkasse Ulm,  
IBAN: DE54 6305 0000 0009 3299 05  
BIC: SOLADES1ULM  
Verwendungszweck:  
Spenden Vinzenzfest/Begegnungstag 2026



Unterstützen Sie  
unsere Projekte  
auf betterplace

Web.: [www.untermarchtal.de](http://www.untermarchtal.de), [lichtundhoffnung.org](http://lichtundhoffnung.org)  
Adresse: Margareta-Linder-Straße 8, 89517 Untermarchtal

Kongregation der Barmherzigen Schwestern  
vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e.V.



## SVU meets MVU

Unser Glück ist Blasmusik

**Samstag, 26.09.2026**

**09:30** F-Jugend und Bambini-Turnier, anschließend Jugendspiele

**14:30** AH-Turnier

**Sonntag, 27.09.2026**

**11:00** Damen II  
SGM Unlingen/Uttendorf -  
SGM Fulgenstadt/  
Renhardsweller

**13:00** Damen I  
SGM SV Uttendorf/Unlingen -  
SV Deuchelried

**15:00** Herren  
SGM Daugendorf/Unlingen -  
SGM FV Bad Schussenried III/  
SV Renhardsweller II

Eine Vorbestellung ist bei To Go erforderlich und bei einem Verzehr vor Ort empfohlen und erwünscht:  
Dienstag, 22.09. von 19:00 - 20:00 Uhr unter 07371 8969  
oder unter [www.musikverein-unlingen.de](http://www.musikverein-unlingen.de)

**Am Sonntag 27.09.2026  
um 11 Uhr  
gibt es endlich wieder:  
Frank und Frei**

Unsere beliebte Literarisch-Musikalische  
Sonntagsmatinee in der Theaterei  
**Mit Walter Frei und Frank Ehrhardt,**  
**mit Lieblingsbüchern und attraktiven**  
**Neuheiten und der perfekten**  
**musikalischen Umrahmung mit**  
**Wohlfühljazz vom Feinsten mit dem**  
**Trio Petrocca / Marelli / Schürmann**



# Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

## ***St. Andreas***

### Untermarchtal und Gütelhofen

#### **Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal**

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588 Fax 07393-917589

E-Mail: [StAndreas.Untermarchtal@drs.de](mailto:StAndreas.Untermarchtal@drs.de)

Öffnungszeiten (Frau Bank): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131 Fax 07375-92132

E-Mail: [StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de](mailto:StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de)

Öffnungszeiten (Frau Epp): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: [www.se-marchtal.de](http://www.se-marchtal.de)

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: [gianfranco.loi@drs.de](mailto:gianfranco.loi@drs.de)

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: [Johannes.Haenn@drs.de](mailto:Johannes.Haenn@drs.de)

Mesnerin: Sr. Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

#### **Gültig vom 20.09.2026 bis 04.10.2026**

**Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen  
Tel. 0737592131**

#### **25. Sonntag im Jahreskreis**

|           |                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sa 19.09. | <b>19.00 Uhr</b><br>19.00 Uhr                                                | <b>Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal</b><br>Vesper, Klosterkirche Untermarchtal                                                                                                                                                          |
| So 20.09. | 08.15 Uhr<br><b>08.45 Uhr</b><br>08.45 Uhr<br>08.45 Uhr                      | Laudes, Klosterkirche Untermarchtal<br><b>Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal</b><br>Wort-Gottes-Feier, Emeringen<br>Eucharistiefeier, Aufnahme neuer Ministranten,<br>Verabschiedung und Ehrung der Ministranten,<br>Reutlingendorf      |
|           | <b>10.15 Uhr</b><br><b>10.15 Uhr</b><br><b>17.00 Uhr</b><br>19.00 Uhr        | <b>Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal</b><br><b>Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Neuburg</b><br><b>Orgelkonzert mit Prof. Leguay, Münster Obermarchtal</b><br>Vesper, Klosterkirche Untermarchtal                                                 |
| Mo 21.09. | <b>F Matthäus</b><br>17.30 Uhr                                               | Eucharistiefeier AGÖ, Klosterkirche Untermarchtal                                                                                                                                                                                                   |
| Di 22.09. | 07.00 Uhr<br>09.00 – 11.00 Uhr<br>09.00 Uhr<br><b>19.00 Uhr</b><br>19.00 Uhr | Laudes AGÖ, Klosterkirche Untermarchtal<br>Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal<br>Eucharistiefeier, Rechtenstein<br><b>Kirchengemeinderatssitzung, Pfaarsaal Untermarchtal</b><br>Eucharistiefeier mit Vesper AGÖ, Klosterkirche<br>Untermarchtal |
| Mi 23.09. | <b>G Pius</b><br>07.00 Uhr<br><br>19.00 Uhr                                  | Eucharistiefeier mit Laudes AGÖ, Klosterkirche<br>Untermarchtal<br>Vesper AGÖ, Klosterkirche Untermarchtal                                                                                                                                          |

|           |                            |                                                                   |
|-----------|----------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Do 24.09. | 07.00 Uhr                  | Laudes AGÖ, Klosterkirche Untermarchtal                           |
|           | 07.30 Uhr                  | Schüler-Wort-Gottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal              |
|           | <b>09.00 Uhr</b>           | <b>Wort-Gottes-Feier, Kapelle Lauterach</b>                       |
|           | 19.00 Uhr                  | Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal                     |
| Fr 25.09. | 06.30 Uhr                  | Laudes, Klosterkirche Untermarchtal                               |
|           | 14.00 – 16.00 Uhr          | Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal                             |
|           | <b>18.30 Uhr</b>           | <b>Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal</b> |
|           | <b>19.00 Uhr</b>           | <b>Abendmesse, St. Urban Obermarchtal</b>                         |
|           | 19.00 Uhr                  | Vesper, Klosterkirche Untermarchtal                               |
| Sa 26.09. | <b>G Kosmas und Damian</b> |                                                                   |
|           | <b>07.00 Uhr</b>           | <b>Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche Untermarchtal</b>   |
|           | 14.00 Uhr                  | Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal                    |

## 26. Sonntag im Jahreskreis

|           |                                                         |                                                                                                    |
|-----------|---------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sa 26.09. | <b>19.00 Uhr</b>                                        | <b>Eucharistiefeier, Erntedank, Pfarrkirche Untermarchtal</b>                                      |
|           | 19.00 Uhr                                               | Vesper, Klosterkirche Untermarchtal                                                                |
| So 27.09. | <b>H Vinzenz von Paul – Vinzenzfest - Begegnungstag</b> |                                                                                                    |
|           | 08.45 Uhr                                               | Wort-Gottes-Feier, Erntedank, Reutlingendorf                                                       |
|           | <b>10.15 Uhr</b>                                        | <b>Eucharistiefeier, Erntedank, Patrozinium, - 2. Opfer für Horst Wimmer - Pfarrkirche Neuburg</b> |
|           | <b>10.15 Uhr</b>                                        | <b>Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal</b>                                               |
|           | 10.15 Uhr                                               | Wort-Gottes-Feier, Erntedank, Emeringen                                                            |
|           | <b>10.15 Uhr</b>                                        | <b>Wort-Gottes-Feier, Erntedank, Münster Obermarchtal</b>                                          |
|           | <b>17.00 Uhr</b>                                        | <b>Orgelkonzert, Tarrabia, Münster Obermarchtal</b>                                                |
|           | 19.00 Uhr                                               | Vesper, Klosterkirche Untermarchtal                                                                |
| Mo 28.09. | 19.00 Uhr                                               | Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster                                           |
| Di 29.09. | <b>F Erzengel</b>                                       |                                                                                                    |
|           | 06.30 Uhr                                               | Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster                                                     |
|           | 09.00 – 11.00 Uhr                                       | Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal                                                              |
|           | 09.00 Uhr                                               | Eucharistiefeier, Reutlingendorf                                                                   |
|           | 19.00 Uhr                                               | Vesper, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster                                                     |
| Mi 30.09. | <b>G Hieronymus</b>                                     |                                                                                                    |
|           | 06.30 Uhr                                               | Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster                                                     |
|           | 19.00 Uhr                                               | Vesper, Anbetung bis 20.00 Uhr, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster                             |
| Do 01.10. | <b>G Teresia v. Lisieux</b>                             |                                                                                                    |
|           | <b>07.30 Uhr</b>                                        | <b>Schüler-Wort-Gottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal</b>                                        |
|           | 19.00 Uhr                                               | Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster                                           |
| Fr 02.10. | <b>G Schutzengel</b>                                    |                                                                                                    |
|           | 06.30 Uhr                                               | Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster                                                     |
|           | 14.00 – 16.00 Uhr                                       | Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal                                                              |
|           | <b>18.30 Uhr</b>                                        | <b>Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal</b>                                  |
|           | <b>19.00 Uhr</b>                                        | <b>Abendmesse, St. Urban Obermarchtal</b>                                                          |
|           | 19.00 Uhr                                               | Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal                                                      |
| Sa 03.10. | <b>07.00 Uhr</b>                                        | <b>Eucharistiefeier mit Laudes, Kloster Untermarchtal</b>                                          |
|           | 14.00 Uhr                                               | Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal                                                     |
|           | <b>14.00 Uhr</b>                                        | <b>Trauung von Steffen und Sophia Schörle, Pfarrkirche Neuburg</b>                                 |

## 27. Sonntag im Jahreskreis

|           |                  |                                                                         |
|-----------|------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Sa 03.10. | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal</b>                     |
|           | 19.00 Uhr        | Vesper, Klosterkirche Untermarchtal                                     |
| So 04.10. | 08.15 Uhr        | Laudes, Klosterkirche Untermarchtal                                     |
|           | <b>08.45 Uhr</b> | <b>Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal</b>                    |
|           | 08.45 Uhr        | Wort-Gottes-Feier, Emeringen                                            |
|           | 08.45 Uhr        | Eucharistiefeier, Reutlingendorf                                        |
|           | <b>10.15 Uhr</b> | <b>Eucharistiefeier, Jahrtag für Karl Gairing, Münster Obermarchtal</b> |
|           | 19.00 Uhr        | Vesper, Klosterkirche Untermarchtal                                     |

## Regionale Mitteilungen

### Einladung „Wallfahrt Kloster Heiligkreuztal“

Liebe Seniorinnen und Senioren der SE Marchtal,  
Liebe interessierte Mitglieder  
in unseren Kirchengemeinden,

Wir möchten sie herzlich zu unserem nächsten Angebot  
im Rahmen unserer Begegnungstreffen in unseren Kirchen-  
gemeinden in der Seelsorgeeinheit Marchtal einladen.



### „Wallfahrt Kloster Heiligkreuztal“

**Donnerstag, 24. September 2026 ab 13.30 Uhr**

Wir fahren mit dem Bus (Zusteigemöglichkeit ihn jeder Pfarrgemeinde der SE-Marchtal-Zeitplan s.u.).  
Ankunft Heiligkreuztal ca.14.15 Uhr.

15.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst im Münster St. Anna mit Pfarrer Heinrich-Maria Burkhard und Diakon Johannes Hänn.

Anschließend Einkehr mit Kaffee und Kuchen beim Klosterwirt.

Ca. 17.00 Uhr Rückfahrt (Ausstieg an den Einstiegsstellen) – ca. 17.45 Uhr.

Kostenbeitrag: 15 € pro Person (wird im Bus eingesammelt!), Kaffee u. Kuchen beim Klosterwirt.

Anmeldung schriftlich an die Pfarrbüros in Obermarchtal/Untermarchtal. Rückfragen an Diakon Johannes Hänn.

Abfahrtszeiten:

|                         |           |                            |           |
|-------------------------|-----------|----------------------------|-----------|
| Reutlingendorf, Brunnen | 13:30 Uhr | Untermarchtal, Infozentrum | 13:45 Uhr |
| Obermarchtal, Adler     | 13:40 Uhr | Lauterach Krone            | 13:55 Uhr |
|                         |           | Emeringen, Rathaus         | 14.05 Uhr |

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr.

**Anmeldungen bitte direkt im Pfarramt St. Petrus und Paulus Obermarchtal abgeben!**

Pfarrer Gianfranco Loi  
SE Marchtal

Diakon Johannes Hänn  
SE Marchtal

Bernhard Mittl  
Kirchengemeinderat  
St. Andreas Untermarchtal

## Anmeldung „Wallfahrt Kloster Heiligkreuztal“ Donnerstag, 24. September 2026:

(Anmeldeschluss ~~01.09.2026~~)

.....  
Vor- und Zuname

.....  
Vor- und Zuname

.....  
Telefon

**Zustieg in den Bus in:**  
.....

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

|                                |
|--------------------------------|
| <b>Allgemeine Mitteilungen</b> |
|--------------------------------|

**aus dem Jahresprogramm 2026  
der Dekanatsgeschäftsstelle**



---

### **„zartbesaitet“ – Renaissance- und Barockmusik auf Zupfinstrumenten**

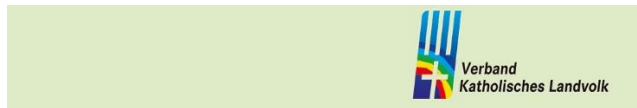
Am Sonntag, 20. September, 17.00 Uhr findet in der Nikolauskapelle Ulm-Wiblingen ein meditatives Konzert mit Renaissance- und Barockmusik statt. Auf Mandoline und verschiedenen Lauten erklingt Musik des 16. bis 18. Jahrhunderts. Solistisch und in Duetten widmet sich das Ensemble manus musica mit Ulrich Brauchle (Lauten, Gitarren, Mandoline) und Dr. Wolfgang Steffel (Mandoline) den Inventionen und Goldberg-Variationen Bachs, dem Lautenwerk von Silvius Leopold Weiss sowie John Dowlands. Ignaz Biber bringt in seinen Rosenkranzsonaten die Schutzengel zum Schwingen. Impulse nehmen Bezug auf die Spiritualität der Himmelsboten sowie die Geschichte der verwendeten Instrumente. Ohne Anmeldung. Eintritt frei.

### **Die Wiederkunft Christi als vergessenes Glaubensgut**

Am Dienstag, 22. September, 19.30 Uhr geht es im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm um die Wiederkunft Christi als vergessenes Glaubensgut. Die Wiederkunft ist weit weg von unserem heutigen Glaubensverständnis, aber fest verankert im Glaubensbekenntnis: „Er wird kommen zu richten die Lebenden und die Toten.“ Und in der Messe: „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“ In der Reihe Treffpunkt Christsein zu „Gott – Mensch – Ewigkeit“ hält dazu Dr. Wolfgang Steffel einen Vortrag. Ohne Anmeldung. Eintritt frei. Zugangsdaten für Online- und Telefonteilnahme über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de) erhältlich.

### **Philosophisch-theologische Herbstakademie im Cursillohaus**

Von Freitag, 25. September, 17.00 Uhr bis Sonntag, 27.9., 16.00 Uhr findet im Cursillohaus St. Jakobus in Oberdischingen eine philosophisch-theologische Herbstakademie statt. Dr. Wolfgang Steffel durchschreitet verständlich die Philosophiegeschichte von der Antike bis heute: mit Platon und Plotin die Seele fliegen lassen; Seneca und Paulus als Lehrer der Gelassenheit; die gute Welt bei Augustinus und die beste aller Welten bei Leibniz, außerdem Thomas von Aquin, Meister Eckhart, Kierkegaard, Edith Stein, Wittgenstein und Heidegger. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension: EZ 265 €, DZ 235 €. Anmeldung beim Cursillo-Haus St. Jakobus, Tel.: 07305/919575, E-Mail: [info@haus-st-jakobus.de](mailto:info@haus-st-jakobus.de).



Diözesanwallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli (Schweiz) am Sa 7. – So 8.11.2026

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Buswallfahrt.

Kosten: € 250,- für VKL-Mitglieder, € 265,- für Nicht-Mitglieder, € 135,- für Kinder und Studenten. Zuschlag für ein Einzelzimmer: € 85,-.

Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldung bis 1.10.2026 bei: Verband Katholisches Landvolk, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: [vgl@landvolk.de](mailto:vgl@landvolk.de)

### **Kirchengemeinderat**

Am **Dienstag 22. September 2026** findet die nächste KGR – Sitzung um **19.00 Uhr** im Pfarrsaal des Pfarrhauses statt.

#### **Öffentlich**

**Top 1:** Impuls

**Top 2:** Protokoll der letzten Sitzung vom 05.05.2026

**Top 3:** Nachtrag (Reflexion) Maiandacht 10.05.26 + Abrechnung

**Top 4:** Beschluss zur Anordnungsbefugnisse für Auszahlungen und Einzahlungen

**Top 5:** Nachtrag Treffen mit Provinzoberin Patricias Baumann

**Top 6:** Verabschiedung Schwester Rosemarie

**Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung**